

Positionspapier zum Thema „Masterplan Klimaschutz“ für die 7. Unterweserkonferenz am 10. Februar 2009

## **Positionspapier „Masterplan Klimaschutz“**

### **1. Masterplan „Klimaschutz“**

Auf der Grundlage des Projektes „Gemeinsames Projektmanagement Bremerhaven und Umlandgemeinden“, gefördert durch die Metropolregion Bremen – Oldenburg im Nordwesten e. V., wurde im Jahre 2008 ein umsetzungsorientierter stadtreionaler Abstimmungsprozess zwischen der Stadt Bremerhaven und den Umlandgemeinden (Samtgemeinde Land Wursten, Stadt Langen, Gemeinde Schiffdorf, Gemeinde Loxstedt und der Stadt Nordenham) im Rahmen des Regionalforums Bremerhaven eingeleitet. Der Masterplan „Klimaschutz“ war neben dem Thema „Demographie“ Schwerpunktthema dieses Projektes.

Das Instrument des Masterplanes wurde gewählt, da Masterpläne inzwischen zu einem wesentlichen strategischen Instrument der Strukturpolitik geworden sind. Sie bilden die programmatische Basis, um Projekte nach Prioritätensetzung, Finanzierungsvolumen, Zeitablauf und Finanzierungsmöglichkeiten einzuordnen.

Die maßnahmenorientierten Projekte der Stadt Bremerhaven wurden in diesem Abstimmungsprozess auch im Hinblick auf den Eröffnungstermin des Klimahauses am 27. Juni 2009 eingepflegt. Städtische und regionale Klimaschutzaktivitäten wurden zu einem Verfahren gebündelt.

Im Rahmen der interkommunalen Abstimmung mit den Querbezügen zu den Arbeitsstrukturen des Regionalforums Bremerhaven hat sich eine Initialwirkung ergeben, sodass eine Ausweitung auf die übrigen Gebietskörperschaften der Landkreise Cuxhaven und Wesermarsch betrieben wurde. Zwischenzeitlich hat sich auch die IHK Bremerhaven mit sieben laufenden Projekten in diesen Prozess eingebracht.

In dem Vernetzungsprozess des Masterplanes wurden bisher 171 umsetzungsorientierte Projekte (Stand: November 2008) erarbeitet, die in einem kontinuierlichen Prozess weiterentwickelt werden sollen (s. Anlage).

### **2. Resolution „Masterplan Klimaschutz“**

Das handlungsbezogene Arbeitsergebnis des Regionalforums Bremerhaven im Rahmen der Metropolregion Bremen – Oldenburg hat im Bundesgebiet einmaligen Charakter, da es eine Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe diesseits und jenseits der Stadt- und Landesgrenze praktiziert und die kommunalen Gebietskörperschaften sowie die Landkreise Cuxhaven und Wesermarsch einschließt.

Mit der Resolution „Masterplan Klimaschutz“ wird ein weiteres sichtbares Zeichen für das Zusammenwachsen zu einer gemeinsamen Unterweserregion gesetzt. Das gemeinsame Fundament der Zusammenarbeit wird verstetigt und weiter intensiviert (s. Handlungsoptionen der Erklärung).

Mit der Eröffnung des Klimahauses soll daher die beiliegende Resolution von den noch nicht abschließend bekannten Gebietskörperschaften öffentlichkeitswirksam (Präsenz der Bundespresse) unterzeichnet und eine Profilierung „Klimaschutz-Region“ dokumentiert werden.

Die Resolution wurde im Vorwege über die eingerichtete Lenkungsgruppe zwischen der Stadt Bremerhaven sowie den Landkreisen Wesermarsch und Cuxhaven abgestimmt (s. Anlage). Die Beschlusslagen sollen in den Gebietskörperschaften möglichst parallel hergestellt werden.

**Die Unterweserkonferenz stellt fest:**

Die Unterweserkonferenz begrüßt die eingeleiteten Initiativen zur Erstellung eines „Masterplan Klimaschutz“ einschließlich der öffentlichkeitswirksamen Unterzeichnung der Resolution zur Eröffnung des Klimahauses mit der damit verbundenen Profilierung der Region als „Klima Valley“.

Die Unterweserkonferenz erwartet eine regelmäßige Information über den weiteren Fortgang der eingeleiteten Klimaschutzaktivitäten.